



Gröbenzell, den 14.9.2012

AUFRUF AN ALLE BETROFFENEN **DER ALLGEMEINEN LUFTFAHRT (AL).**

Entwurf des Landesentwicklungsprogramm 2012 (LEP2012) Neuer Schildbürgerstreich der Regierungsparteien in Bayern!

Jetzt soll endlich der komplette Ausschluß der Allgemeinen Luftfahrt aus dem Raum München erreicht werden!

Ein neues Landesentwicklungsprogramm für Bayern

Landesentwicklungsprogramme werden in allen Bundesländern erstellt und regelmäßig den aktuellen Bedürfnissen angepasst. Sie legen die Grundsätze für den Ausbau der Infrastruktur in jedem Land fest. Sie geben die Richtlinien für Planungs- und Genehmigungsbehörden vor, sie haben nicht die Aufgabe, Infrastrukturmaßnahmen im Detail zu regeln.

Der vorliegende Entwurf einer **Gesamtfortschreibung des Landesentwicklungsprogramms** (im wesentlichen in Abschnitt 4.5 ff., ab Seite 45 - zum Herunterladen unter <http://www.landesentwicklung.bayern.de>) befürwortet ausdrücklich die Versorgung **jeder einzelnen Planungsregion mit Landeplätzen für die AL** mit einer Mindeststartbahnlänge von 1200 m und stellt sogar **Finanzierungsbeihilfen** in Aussicht. Dies steht u.a. in Einklang mit dem Beschluss des Europäischen Parlaments (2008/2134), der - auch von CSU-Abgeordneten im EP unterstützt - **Erhaltung und Ausbau von Verkehrslandeplätzen zusätzlich zu den Großflughäfen für alle Regionen Europas** als wirtschaftsfördernde Infrastrukturmaßnahme fordert, sowie mit einschlägigen Vorschriften der europäischen Luftfahrtbehörde EASA. Soweit haben wir keine Einwände, aber...

Ausgerechnet für den **Großraum München** (genauer: die Planungsregion 14) soll dies nicht gelten! Der Entwurf des LEP2012 stellt kategorisch fest, daß in dieser Region **kein weiterer Verkehrslandeplatz für die AL** zuzulassen sei, weil doch genügend und bereits vorhandene Landemöglichkeiten genutzt werden könnten. Diese seien: Jesenwang (Teer 408 m), Dachau-Gröbenried (Gras 628m), Moosburg (Gras 690 m) und Oberschleißheim (Teer 808 m). Was 2010 noch unverbindlich als Soll-Vorschrift daher kam, wird diesmal eine Muss-Vorschrift! Alle genannten Plätze sind Sonderlandeplätze **ohne Betriebspflicht und ohne Bestandsschutz**, sie sind nur für bestimmte Benutzergruppen zu bestimmten Zeiten zugänglich, Besucher Münchens sind damit praktisch ausgeschlossen. Bemerkenswert immerhin: Speziell für den Platz mit der kürzesten Bahn und der schlechtesten Verkehrsanbindung schlägt das LEP2012 nun tatsächlich ohne nähere Begründung einen Bestandsschutz vor.



Wir meinen, das ist völlig unzureichend für eine Landeshauptstadt in einem Ballungsraum von 2,5 Mio Einwohnern, mit der größten Konzentration von DAX-Unternehmen in Deutschland, einem weltbekannten Messe-, Kultur-, Forschungs-, Technologie- und Tourismusstandort!

Wir meinen, das zuständige Wirtschafts- und Verkehrsministerium verkennt in diesem Verfahren seine Aufgaben. Wider besseres Wissen seiner Mitarbeiter unterstellt der Minister offenbar, dass AL-Flugplätze im Großraum München lediglich beliebig verzichtbare Sportstätten für Hobbypiloten seien, während sie außerhalb Münchens durchaus förderungswürdige Infrastruktur-Einrichtungen sind. Das Ergebnis einer solchen Politik kann in Ottobrunn besichtigt werden: 15 Jahre nach Schließung des Flugplatzes Neubiberg gleicht der EADS-Standort dort einer Geisterstadt, dafür wird das wertvolle ehemalige Flugplatzgelände jetzt auf Kosten des Steuerzahlers als Auslauf für die Hunde der Anwohner genutzt.

Wir meinen, alle im Großraum München verbliebenen Flugplätze, dazu gehören auch noch Oberpfaffenhofen und Erding, **müssen erhalten und aufgewertet werden.** Dies muss im LEP2012 festgeschrieben werden! Nur noch bis zum 21.9.2012 ist die Öffentlichkeit zur Stellungnahme aufgefordert, anschließend geht der Entwurf in die Ausschüsse des Landtags und später in Plenum!

Wir stellen deshalb **am 20.9.2012 zwischen 10 und 13 Uhr einen Info-Stand** vor dem **Haupteingang des Wirtschaftsministeriums** auf. Wir rufen heute alle Betroffenen auf, dorthin zu kommen, um sich zu informieren und unsere Stellungnahme zu unterstützen. Vertreter des Ministeriums sind eingeladen, ihre Sicht der Dinge zu erklären, die Medien werden informiert sein.

Bitte planen Sie den Termin jetzt ein! Wir brauchen eine möglichst gute Sichtbarkeit in der Öffentlichkeit! Unsere ausführliche und sorgfältig ausgearbeitete Stellungnahmen zur letzten LEP-Änderung wurden damals schlicht ignoriert. Anderen kritischen Stellungnahmen, z.B. der der IHK, ging es nicht besser. Unsere Anregung von 2009, im Rahmen eines Runden Tisches alle Interessen offen zu legen und auszugleichen, wurde niemals aufgenommen. Das soll sich 2012 nicht wiederholen!

Bitte besuchen Sie uns am Donnerstag in der Prinzregentenstr. 28 in München : Nicht weit vom Friedensengel, gegenüber vom Bayerischen Nationalmuseum. Eine ausführliche Anfahrtsbeschreibung finden Sie unter www.landesentwicklung.bayern.de/kontakt.html. Mehr aktuelle Infos und Neuigkeiten finden Sie unter www.allgemeine-luftfahrt-muenchen.de

Klaus-Peter Sternemann

Unsere Bürgerinitiative ist aus der 2006 gegründeten Bürgerinitiative „Aufsteigen mit Fürsty“ hervorgegangen. Weitere Informationen, Satzung, Beitrittserklärungen, Spendenkonto, uvam finden Sie unter ebenfalls unter www.allgemeine-luftfahrt-muenchen.de